

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

GEMEINDE GRUSS

04/2021

Dezember 2021 bis Februar 2022

Ausgabe 206



Bei euch aber werde ich vielleicht bleiben oder auch winteren,
auf daß ihr mich geleitet, wo ich hinziehen werde.

1. Korinther 16,6

Liebe Leserin, lieber Leser,

jedes Jahr staune ich: Christrosen blühen mitten im Winter, unter den unwahrscheinlichsten Bedingungen. Trotzdem grünen sie – für mich ist das ein Zeichen der Hoffnung, der Schöpfungskraft und des Lebens.

„Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart“ – seit jeher wird das Christuskind mit einer zarten Blume verglichen. „Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.“

Christrosen. Mir machen sie Mut – mehr noch als rotschimmernde Kerzen und Plätzchenduft. Das Bild einer Christrose beschönigt nichts. Sie wächst in einer unwirtlichen Umgebung. Um sie zum Blühen zu bringen, braucht es keine großen Einkäufe, keine hektische Anstrengung – nur den zarten Trieb, Erde, Wasser, Zeit und Geduld. An Weihnachten hat Gott sich selbst die unwirtlichste aller Behausungen ausgesucht. Einen Stall, arme Leute – mehr hat seine Liebe nicht gebraucht, um in die Welt zu kommen und um Menschen zu verändern.

Zu Beginn des zweiten Coronawinters wünsche ich Ihnen Vertrauen, auf das was wächst und grünt und blüht. Darauf, dass es sinnvoll ist, Samen zu säen, zu hegen und zu pflegen – sogar mitten im Winter. Ich wünsche Ihnen Freude an den Dingen, die entstehen zwischen uns Menschen: eine kreative Idee, eine liebevolle Begegnung, ein Anstoß, der ein Vorhaben voran bringt. Auch wenn manches schwierig ist: Gottes Same ist in der Welt, er wächst und gedeiht – manchmal gegen allen Augenschein. Und seine Triebe lassen sich finden, wenn wir nur hinsehen: wenn ein Wunsch sich erfüllt etwa; wenn ein Konflikt gelöst wird; wenn ein Mensch seine Stärke entdeckt. Mich erinnern die Christrosen, die in diesen Wochen erblühen, an die starke und lebensverändernde Kraft der Hoffnung. Aus ihr heraus zu leben, darum geht es jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen nun segensreiche Wochen, frohe Weihnachten und bald schon ein gutes und friedliches neues Jahr 2022!



Ihre

Verena Schlarb

Pfarrerin Verena Schlarb



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B

Gebet

Gott, du Quell alles Guten,
du Spender der Wohltaten,
lass uns dankbar essen
und trinken, damit wir die
Kraft erhalten, Gutes zu
tun. Bleibe bei uns, Vater.
Amen



C



2



1



5

Welche Frucht
gehört zu
welchem
Blatt?



3



D



E

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Brot und Fische: 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A





Renate Foerst

Die Kreuzgemeinde hat mit Renate Foerst im Laufe des Kalenderjahrs 2021 bereits zum vierten Mal von einem bzw. einer ehemaligen Kirchenältesten Abschied genommen.

Den Ältestenkreis traf die Nachricht völlig überraschend. Die tief empfundene Traurigkeit über den ebenso plötzlichen wie auch schmerzlichen Verlust machte uns fassungslos.

Renate Foerst war präsent in unserer Kreuzgemeinde. Als sie im Jahr 2012 auf eigenen Wunsch hin nicht mehr für das Ältestenamt kandidierte,

hatte sie ihr Schaffen und Denken weit über ein Jahrzehnt in den Dienst der Kreuzgemeinde gestellt.

Die Kirchenmusik war ihr dabei ein Herzensanliegen. Dies unterstreicht die Tatsache, dass sie über viele Jahre hinweg auch den 1. Vorsitz im Förderverein Wieblinger Konzerte innehatte.

Bis zuletzt brachte sie sich in den Kirchendienst anlässlich unserer Gottesdienste ein.

Gerne erinnern wir uns auch an die Gemeindewanderungen, an denen sie mit ihrer treuen, kleinen Vierbeinerdame Graciella teilgenommen hat. Hier in Gottes schöner Natur war sie zuhause und teilte diese Freude mit der Gemeinde.

Wir werden die Begegnungen mit ihr, die Gespräche mit ihr und ihr freudiges Lachen sehr vermissen.

Die Kreuzgemeinde wird Renate Foerst ein ehrendes Andenken bewahren.

Kai Neureuther

Licht & Klang

Dienstag, 07.12.2021, 18:00 Uhr

*Herzliche Einladung an alle Kinder & Eltern zu
einer adventlichen Andacht in der Kreuzkirche*

*Sehr gerne könnt ihr
eure Laternen mitbringen!
Musikalisch begleitet uns der
Spatzenchor der Kreuzgemeinde*

*Auf euch freuen sich
PfarrerIn Verena Schlarb und
Kantorin Anna Vogt*



Eine Ära ist zu Ende gegangen ...

Mehr als 30 Jahre ohne Unterbrechungen aktiv in der Leitung und Gestaltung von Kirchenmusik mit Kindern und Jugendlichen in der Kreuzgemeinde Wieblingen – das ist eine gigantische Leistung, auf die unsere Diplomkinderchorleiterin Kathrin Kirn-Rodegast dieser Tage voller Stolz zurückblicken kann! Angefangen hat alles im Herbst 1991 mit der Unterstützung des Orff-Kreises, und schon nach wenigen Wochen wurde unter dem Motto ‚Singt für Gott und die Welt‘ der erste Spatzenchor unter ihrer Leitung ins Leben gerufen. Es folgten Flötenkreise und die Kinderkantorei für fortgeschrittene Spatzen, auch den Förderverein Wieblingler Konzerte hat sie mitbegründet und durchgängig im Vorstand begleitet. Mit ihren Ensembles hat sie Generationen von Kindern auf ihren ersten musikalischen Schritten angeleitet und unseren Stadtteil mit vielen Konzerten, Aufführungen und Kindermusicals bereichert – die Reise nach Jerusalem beispielsweise ist sicherlich allen noch in bester Erinnerung.

Nach dieser langen Zeit hat Kathrin Kirn-Rodegast nun den Staffelstab der Kinderchorleitung an unsere Kantorin Anna Vogt weitergegeben und tritt in den Ruhestand. Am 24.10. dieses Jahres wurde sie in einem musikalischen Festgottesdienst in der Kreuzkirche von Pfarrerin Dr. Schlarb von ihren Dienstpflichten entbunden – mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie sie die Situation treffend umschrieb. Alle freuen sich mit Kathrin Kirn-Rodegast über ihre neu gewonnenen Freiräume, auch wenn ihnen ihr Abschied sehr nahe geht. Passend dazu war auch das Predigtwort aus Matthäus 10,14. Jesus sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Dieses Wort kann nicht eindrücklicher gelebt werden, als es unsere scheidende Kinderchorleiterin getan hat.



Die Kreuzkirche – unter den gütigen Rahmenbedingungen voll besetzt

Der von den CrossKids mitgestaltete Gottesdienst war musikalisch reich ausgeschmückt – der PosaunenChor unter der Leitung von Csaba Asbóth, unterstützt von Johannes Balbach an der Orgel sowie Anna Vogt am Klavier mit dem CrossOverChor zusammen mit der Kinderkantorei, natürlich unter der Leitung von Kathrin Kirn-Rodegast selbst, brachten die Kreuzkirche mit dem Dona Nobis Pacem und zwei gemischt aufgeführten Anthems von John Rutter klanglich zum Leuchten. Zudem waren viele ehemalige WegbegleiterInnen aus nah und fern der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt, in dem die Jubilarin gleichzeitig die Taufe eines Enkelkinds feiern konnte.

Natürlich gab es auch zahlreiche Dankesworte und Würdigungen. Im Gottesdienst selbst wurde ein Grußwort des Bezirkskantors Michael Braatz-Tempel verlesen und eine Ehrenurkunde der Landeskirche in Anerkennung des langjährigen Engagements im Dienste der Musik und des Gotteslobs überreicht. Bei einem anschließenden Empfang im Gemeindehaus (humorvoll moderiert vom Vorsitzenden des Ältestenkreises, Kai Neureuther) kamen hier noch zahlreiche Würdigungen hinzu. Er selbst überbrachte den Dank des Ältestenkreises für alles Geleistete, verbunden mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Unruhestand. Auch ein persönliches Grußwort des ehemaligen Kantors Wolfgang Neumann konnte er verlesen. Der Förderverein Wieblinger Konzerte schloss sich diesen Wünschen an; am persönlichsten gerieten die Worte der langjährigen Wegbegleiterin in der Kinderchorarbeit, Adelheid Ewald, die als Überraschung ein Ehemaligen-Chorensemble zusammengetrommelt hatte, welches a capella einen anrührenden „Irishen Seegen“ darbot.



Kai Neureuther, Kathrin Kirn-Rodegast, Dr. Verena Schlarb

Auch die Geehrte selbst kam abschließend noch zu Wort. Neben dem Dank für alle Beiträge gab sie sich zuversichtlich, dass ihre Arbeit in der Kreuzgemeinde in ihrem Sinne fortgeführt werden wird. Wir in der Kreuzgemeinde sind uns ebenfalls sicher: ihre musikalische Saat wird noch lange Jahre reiche Früchte tragen. Vielen Dank für alles, liebe Kathrin!

Ralf Kurz

ABSCHIED vom

Spatzenchor, der Kinderkantorei und den Young Voices

Nach den Sommerferien begannen alle Gruppen wieder regulär mit Proben.

Nach wie vor hielt ich mich an das Schutzkonzept der Landeskirche und habe zu jeder Probe gesondert eingeladen.

Trotz erschwelter Bedingungen sind viele neue Spatzen zu den Proben gekommen und Drittklässler in die Kinderkantorei „aufgestiegen“. Es sind insgesamt über fünfzig Kinder, die momentan in unserer Gemeinde Interesse am Singen und Musizieren haben.

Ende Oktober habe ich mich von den Chören offiziell verabschiedet, wir haben nochmals nach Herzenslust gesungen und ich habe heimlich mehrere Tränen verdrückt...

Für mich waren die Proben, das unmittelbare, echte und fröhliche Zusammensein mit den Kindern und Jugendlichen, echtes Lebenselixier. So viel Lebensfreude und Offenheit, die Bereitschaft, in der Freizeit nach oft anstrengenden Tagen in der Schule nochmals in Gruppen zu singen und Sondertermine möglich zu machen, waren für viele selbstverständlich.

All das möchte ich nochmals wertschätzen und mich von Herzen bei allen Kindern, Jugendlichen und Eltern bedanken für dieses Engagement und die oft jahrelange Treue.

Der Abschiedsgottesdienst in der Kreuzkirche war für mich ein großes Geschenk, mit dem ich nicht gerechnet hatte. Der PosaunenChor spielte unter der Leitung von Csaba Asboth mit Johannes Balbach an der Orgel, der CrossOverChor sang mit Anna Vogt auf der Mittelempore, Kinder und Jugendliche der Kinderkantorei und Young Voices durften aus dem Altarraum singen. So konnten alle trotz der strengen Coronaverordnungen an diesem Tag mit der Gemeinde Gottesdienst feiern.

Pfarrerin Verena Schlarb hat dieses gesegnete Zusammensein in einer berührenden Predigt auf den Punkt gebracht:

„Laßt doch die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes“.



Diese selbstverständliche Offenheit, die Freude am Zusammensein, die Einladung, „das Kind in uns Erwachsenen zu hören, zu sehen und ihm Raum zu geben“, all das war möglich und gegenwärtig in diesem Gottesdienst.

Unsere Enkeltochter Clara Marie wurde vor der Predigt getauft, mit wachem Blick hat sie die Taufhandlung verfolgt und wurde von uns allen in der Gemeinde aufgenommen.

Danke für den wunderbaren Empfang im Anschluss an den Gottesdienst, die Würdigung und Wertschätzung freuen mich, der gesungene Segen von so vielen mir lieb gewordenen Menschen klingt in mir nach.

Danke dem Ältestenkreis und Pfarrerin Schlarb
Danke dem Förderverein
Danke dem PosaunenChor
Danke dem Stadtteilverein
Danke an Frau Heinstein
Danke an Frau Spellig von der Fröbelschule
Danke für Speis und Trank beim Empfang,
fürs Herrichten und Aufräumen.

Besonders berührt hat mich das von Adelheid Ewald und Stefanie Strothotte organisierte Abschiedsgeschenk der Eltern und Kinder, u.a. ein Wellnesswochenende, Taschengeld, ein Fotoalbum und persönliche Briefe von vielen Kindern und Jugendlichen.

Danke!

Danke an alle, die an mich gedacht haben und diesen besonderen Tag mit mir feiern konnten.

DONA NOBIS PACEM

Mit diesem Wunsch möchte ich mich von der Kinder- und Jugendchorarbeit an der Kreuzkirche verabschieden.

Meiner Nachfolgerin Anna Vogt wünsche ich viel Freude mit den Chören.

Kathrin Kirn-Rodegast

Neues aus der Chorarbeit

Kinderchöre – Stabwechsel vollzogen

Nachdem Kathrin Kirn-Rodegast nach 30-jähriger Tätigkeit als Kinderchorleiterin am 24. Oktober in einem Festgottesdienst verabschiedet wurde, ging es mit den Proben, nun unter der Leitung von Anna Vogt, nahtlos weiter.

Der Spatzenchor, der sich nach dem Corona-Jahr erst wieder neu formieren musste, startete mit etwa 15 Kindern aus der ersten und zweiten Klasse in das neue Schuljahr. Die Probe findet freitags von **15:00 Uhr bis 15:45 Uhr** statt und wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Im Anschluss an den Spatzenchor probt die Kinderkantorei von **16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Dort sind alle Kinder ab der dritten Klasse herzlich willkommen.

In diesem Jahr werden die Kinderchöre wie üblich am ersten Advent im Gottesdienst singen. Außerdem wurde der Kinderchor angefragt, bei einem offenen Advents-Lieder-singen in der Heiliggeistkirche mitzumachen. An Heiligabend werden die Kinder wieder beim nachmittäglichen Familiengottesdienst mitwirken. Es ist also einiges an Programm geboten, worauf Sie sich freuen können!

CrossOverChor – Endspurt angesagt

Seit Anfang September probt der CrossOverChor am großen Weihnachtsprojekt „Weihnachtsoratorium Teil 1-3“, das am **26.12.** in Kooperation mit der Studentenkantorei um **17:00 Uhr** in der **Heiliggeistkirche** aufgeführt wird. Am **25.12.** singt der Chor Auszüge daraus im Gottesdienst in Wieblingen und hat somit noch einmal die Möglichkeit einer Generalprobe vor dem großen Auftritt. Nachdem wir mit einer fulminanten Zahl von über 60 Sängerinnen gestartet sind, liegen wir nun bei etwa 50 Sängern, was nach wie vor eine sehr gute Chorarbeit möglich macht – zumal in Zeiten von Corona – und ein richtiges Chorgefühl entstehen lässt. So langsam nähern wir uns auch schon der Zielgeraden und es kommt Licht in das Dickicht des Notendschungels. Nach so langer Zeit des gefühlten Auf-kleiner-Flamme-Singens, ist dies umso mehr ein für alle Beteiligten herausforderndes Projekt. Am Probenwochenende werden wir uns nochmals intensiv drei Tage mit dem Werk auseinander setzen und uns wenn möglich, auch etwas besser kennen lernen, was bislang leider noch etwas hinten an stand.

In diesem Sinne grüße ich herzlich.
Ihre *Kantorin Anna Vogt*

Ferienspaß 21

Auch in diesem Jahr konnte der Ferienspaß wieder stattfinden! Mit ca. 60 Schülern in der ersten und ca. 40 Schülern in der zweiten Augustwoche wurde der Beginn der Sommerferien eingeläutet. Das Thema der ersten Woche: Zeitreise. Die Kinder bastelten verschiedene Planeten, entwarfen eigene Flaggen und begaben sich auf Schatzsuche. Auch der Ausflug nach Mannheim in das Planetarium und in den Luisenpark war ein voller Erfolg.



In der zweiten Woche ging es etwas märchenhafter zu. Die Kinder bauten aus Streichhölzern ein Schloss, stellten ihre eigene Seife her und bauten Boote, deren Schwimmfähigkeit im Neckar getestet wurde. Das Highlight der Woche war der Ausflug ins Märchenparadies: Fahrende Raupen, ungewöhnliche Fahrräder, lustige E-Scooter und vorgetragene Märchen erwarteten uns dort. Für die Älteren ging es an diesem Tag zum Bowling.

Ein weiterer Erfolg des Ferienspaßes: Das Team hat ein T-Shirt entworfen, welches ab diesem Jahr dauerhaft als Teamershirt für den Ferienspaß verwendet werden soll. Somit wollen wir etwas nachhaltiger sein, damit nicht jedes Jahr neue Shirts benötigt werden.

Wir vom Leitungsteam bedanken uns sehr herzlich bei unseren Teamern, welche in den zweieinhalb Wochen tolle Arbeit geleistet haben. Vielen Dank auch an Kai Neureuther, der uns als Vorsitzender des Ältesten-

kreises tatkräftig unterstützt hat.



Ein Dankeschön gilt auch allen Eltern! Vielen Dank für Ihre Geduld trotz der pandemiebedingten Änderungen, die der Ferienspaß in diesem Jahr mit sich gebracht hat.



Das „Leitungsteam“

Friedemann, Juliane, Magnus, Niklas und Viktoria

Liebe Gemeinde,



wir, das Konfi-Team, dürfen dieses Jahr wieder 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg in unsere Gemeinde begleiten.

Unsere Aufgabe als Team ist es, ihnen zu zeigen, dass Gemeinde nicht nur vom Namen her etwas mit Gemeinschaft zu tun hat und dass die evangelische Kirche mehr ist als nur ein Gebäude. Dieses Jahr sind unsere Konfis mit einer leeren Leinwand in das Konfi-Jahr gestartet, diese werden sie auf ihrem Weg gemeinsam mit uns füllen, einem Weg, auf dem sie sich ein Bild von unserer Gemeinschaft machen werden und hoffentlich ihren Platz in ihr finden. Einem Weg, den wir unter der Leitung von Frau Dr. Schlarb für sie bereiten und der sowohl aus Diskutieren über individuelle Glaubensfragen als auch Pizzabacken bestehen kann.



Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, um nächsten Sommer diese 22 Jugendlichen in unserer Gemeinschaft willkommen heißen zu können, und auf dem Weg dahin wünschen wir unseren Konfis und der Gemeinde viel Spaß (Der ist nämlich auch drin!).

Das Konfi-Team



Weihnachtsgottesdienste

Letztes Jahr haben wir Weihnachten unter Coronabedingungen gefeiert – und gute Erfahrungen gemacht: Es gab schöne Gottesdienste, viele Menschen haben geholfen, viele sind in den Thaddenpark gekommen.



Auch in diesem Winter müssen wir die Pandemie wieder mitbedenken. Wir bitten Sie deshalb darum, sich in jedem **Fall zeitnah vor Weihnachten auf unserer Homepage über die aktuelle Situation zu informieren** – gerade auch was die Coronaregelungen angeht. Eine Online-Anmeldung ist zu allen Gottesdiensten notwendig. Sie kennen das mittlerweile ja schon: www.kreuzgemeinde-wieblingen.de.

Wir planen derzeit wie folgt:

Heiligabend

- Das Kindergottesdienst-Team plant für **11:00 Uhr** einen weihnachtlichen **Kindergottesdienst** in der Kreuzkirche – hierzu ist weder Impf- noch Testnachweis nötig.
- Um **15:00 Uhr** feiern wir einen **familienorientierten Gottesdienst**. Der Posaunenchor wird spielen, der Kinderchor singen – mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichte feiern wir Jesu Geburt.
- Um **16:30 Uhr** findet die **Christvesper** statt – mit Posaunen, Liedern und allem, was dazugehört.

Wenn das Wetter mitspielt, feiern wir **die Gottesdienste am Nachmittag, 15:00 Uhr und 16:30 Uhr, im Thaddenpark**. Der Einlass wird am Gemeindehauseingang sein – der Ausgang am Tor der Thaddenschule. Wenn wir draußen feiern können, ist weder ein Test- noch Impfnachweis notwendig.

Bei schlechtem Wetter werden wir – aufgrund der hohen Besucherzahlen – diese beiden Gottesdienste in der Kirche feiern, der aktuellen Lage nach in 2G oder 3G.

- Zur **Christmette** laden wir um **22:30 Uhr** zu einem Gottesdienst mit Pfarrerin Schlarb in die Kreuzkirche ein – mit besinnlichen Texten und Liedern in der besonderen Stimmung der Nacht.

Erster Weihnachtstfeiertag

Mit **Chorälen des Weihnachtsoratoriums**, die der CrossOverChor darbietet, begehen wir den 1. Weihnachtstfeiertag abends **um 18:00 Uhr**. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ereignis!

Zweiter Weihnachtstfeiertag

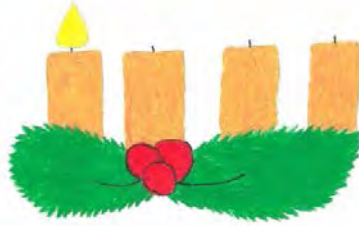
Den **Abendmahlsgottesdienst mit Wunschliedersingen** am zweiten Weihnachtstfeiertag um **10:00 Uhr** übernimmt in diesem Jahr die SchulpfarrerIn des Thaddengymnasiums Petra Erl. Sehr herzlich laden wir Sie zu diesem ruhigen Gottesdienst nach dem großen Trubel ein.

Wo und wie auch immer Sie Weihnachten feiern – wir wünschen Ihnen allen ein frohes und segensreiches Weihnachtsfest!



Stand der Dinge: Gottesdienste Grenzhof

Leider ist der Gottesdienstraum auf dem Grenzhof zu klein, um dort mit 2m Abstand, die landeskirchlich nach wie vor geboten sind, Gottesdienste zu feiern. Wir laden alle Grenzhöfer deshalb sehr herzlich zu den Gottesdiensten in der Kreuzkirche und im Thaddenpark ein. Im Blick aufs Frühjahr und den Sommer werden wir prüfen, welche Open-Air-Möglichkeiten sich bieten.



Wunschbaum-Aktion ab dem 1. Advent 2021

Zum zweiten Mal wollen wir Wünsche benennen und einander Wünsche erfüllen. Die Aktion startet im **Gottesdienst für Groß und Klein am 28.11. um 10 Uhr.**

- **Bis zum Samstag vor dem 3. Advent (12.12.2019) kannst Du Wünsche in der Kirche abgeben.**
- Schau Dir an, was sich die anderen gewünscht haben – Du findest einen Wunsch, den Du erfüllen magst? Nimm ihn mit!
- Du erfüllst den Wunsch – schreibst also entweder einen schönen Gutschein oder verpackst das Geschenk und – ganz wichtig – bindest den Anhänger wieder an das Geschenk!
- Du bringst das **Geschenk / den Gutschein bis Samstag, den 18.12.** in die Kirche und legst ihn auf den dafür vorgesehenen Tisch. Unsere Kirche ist täglich **von 9-17 Uhr geöffnet.**
- Unser Team wird dann den Anhänger mit dem Namen des zu Beschenkenden an Dein Geschenk hängen
- **Ab dem Ersten Weihnachtstag, 25.12.2019, liegen die Geschenke in der Kirche aus...** Du kannst am 1. Weihnachtstag nicht zur Kirche kommen? – Schade – aber auch in den Tagen danach finden sich noch die Geschenke...
- Kein Wunsch bleibt unbeantwortet – für alle, die sich etwas gewünscht haben, wird es unter dem Baum auch etwas zu finden geben. Vielleicht genau das, was Du Dir gewünscht hast, vielleicht etwas anderes – aber auf jeden Fall wird es von Herzen kommen.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Überraschungen!

Herzliche Einladung zum



Adventsbar



**am 3. Advent im Gemeindehaus im Anschluss an
den Gottesdienst**



Der Erlös ist zur Unterstützung der „Mahlzeit“ gedacht, die in unserer Gemeinde einmal im Monat für Bedürftige angeboten wird.



Es wäre schön, Sie dort begrüßen zu dürfen, es findet sich sicher dies oder das, was Ihnen gefällt oder sich als Geschenk eignet.



Wir würden uns auch freuen, wenn Sie eine schöne Kerze spenden, die wir auf dem Bazar verkaufen können.

Für die Spenden wird ab dem ersten Advent eine Kiste im Foyer der Kirche bereitstehen. Vielen Dank!

Für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

(Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Zugangsregeln für Innen- und Außenräume)





Dinner for one.



Dinner for all.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen.
Kaufen Sie weniger Böller und spenden Sie Saargut.
Helfen Sie Menschen, sich selbst zu ernähren.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Dezember

Sonntag, 05.12.2021

2. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn i.R. Mayer-Spraul
EINE-Welt-Waren

Dienstag, 07.12.2021

18:00 Uhr Licht und Klang
in der Kreuzkirche

Sonntag, 12.12.2021

3. Advent
10:00 Uhr Liedgottesdienst mit Taufen
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb
anschließend Adventsbazar
EINE-Welt-Waren

Freitag, 17.12.2021

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 19.12.2021

4. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
Schuldekanin Wolf
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Freitag, 24.12.2021

Heiligabend
11:00 Uhr KiGo in der Kreuzkirche
15:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im
Thaddenpark
Mitwirkung: Kinderchöre, PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb
16:30 Uhr Christvesper im
Thaddenpark
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb
22:30 Uhr Christmette
in der Kreuzkirche
PfarrerIn Dr. Schlarb

Samstag, 25.12.2021

1. Weihnachtstag
18:00 Uhr Festlicher
Weihnachtsgottesdienst
mit Auszügen aus dem
Weihnachtsoratorium
Mitwirkung: CrossOverChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 26.12.2021

2. Weihnachtstag
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Wunschlidersingen und
Abendmahl
PfarrerIn Erl

Freitag, 31.12.2021

Altjahresabend
18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl
PfarrerIn Dr. Schlarb

--- Änderungen

Januar 2022

Sonntag, 02.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Dr. Treiber

Sonntag, 09.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Mayer-Spraul

Freitag, 14.01.2022

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 16.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer i.R. Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 23.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Sonntag, 30.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo
Pfarrer i.R. Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Februar

Sonntag, 06.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Freitag, 11.02.2021

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 13.02.2020

18:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer i.R. Dr. Schlarb

Sonntag, 20.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo

Mitwirkung: Posaunenchor
Pfarrer i.R. Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 27.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand

Änderungen sind in der Coronazeit jederzeit möglich und wahrscheinlich. Bitte melden Sie sich für unseren Newsletter an und entnehmen Sie Zeitung und Homepage die aktuellen Planungen.

Wir hatten in der Einrichtung das Gefühl, wieder ein klein wenig Normalität zurückerobert zu haben.

Trotzdem gelten immer noch besondere Regeln im Kindergarten, welche eine Weitergabe des Virus möglichst verhindern sollen. Aber Schritt für Schritt versuchen wir - verantwortungsbewusst - wieder einen unbeschwerten Kindergartenalltag zu ermöglichen.

Auch personell hat sich einiges verändert. So hat uns im Frühjahr unsere langjährige Kollegin Frau Claudia Gentner verlassen, um eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnortes anzunehmen.

Seit April verstärkt Frau Julia Lamp, welche als Erzieherin eine Vollzeitstelle übernahm, unser Kindergartenteam. Zur Sommerpause verliess uns dann Frau Sieglinde Alter, die eine neue Stelle in einem anderen Kindergarten antrat.

Frau Anna Bratta-Fischer wandelte daraufhin ihre Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle um.

Nach der Sommerpause konnten wir dann noch Frau Julia Kaus für uns gewinnen, die bei uns im Kindergarten eine praxisintegrierte Ausbildung für 3 Jahre absolviert, welche mit einer staatlichen Anerkennung zur Erzieherin abschließt.

Und damit noch nicht genug, wird ab Januar 2022 Frau Sabine Proske aus dem Haus für Kinder bei uns eine Teilzeitstelle übernehmen, mit der überwiegend Urlaubs- und Krankheitszeiten abgedeckt werden sollen. Bis dahin arbeitet Frau Proske in Vollzeit für beide Ev. Kindertagesstätten in Wieblingen.

Sie sehen, es hat sich viel getan in unserer Einrichtung. Wir sind aber zur Zeit personell voll besetzt und können daher sozusagen aus dem Vollen schöpfen. Das kommt den uns anvertrauten Familien und Kindern zu Gute, denen wir ein verlässliches Kindergartenangebot in schwierigen Zeiten machen können.

So gehen wir auch jetzt voller Hoffnung in die kommende Adventszeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Herbst und eine schöne besinnliche Zeit bis Weihnachten.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Kindergarten Kunterbunt
Martin Mühlstädt

Wieblinger Gespräche behandeln die Lehren aus Corona:

Sind die Chips zum Gottesdienst okay?



Welche der neuen digitalen Gottesdienstformen wird es auch nach Corona noch geben? Ist die Couch zu Hause wirklich ein angemessener Ort für den Gottesdienst? Wieso sind die vielfältigen Aktivitäten der Kirchen in der Pandemie in den Medien so wenig gewürdigt worden? Dies waren einige der Fragen, die bei den vom Bildungswerk St. Bartholomäus ausgerichteten „Wieblinger Gesprächen“ zur Sprache kamen.



Im Panel diskutierten unter der Moderation von Markus Weckesser die Wieblinger Pfarrerin Dr. Verena Schlarb, Dekan Alexander Czech und Dr. Bernward Loheide, Journalist und Leiter des Stuttgarter Landesbüros der Deutschen Presseagentur. Die Diskussion verlief stellenweise kontrovers. Das vor Ort in der Pfarrkirche anwesende Publikum und die digital zugeschalteten Teilnehmer/innen bereicherten die Diskussion mit vielfältigen Fragen.

Einigkeit bestand zunächst darüber, dass die in der Pandemie verhängten Lock-downs gerade bei den Kirchen vor Ort sehr viel Kreativität und Engagement freigesetzt haben. Plötzlich gab es Gottesdienste über YouTube und Zoom und vielfältige Aktivitäten, um mit den Menschen den Kontakt zu halten und den Alten, Kranken und Einsamen beizustehen. Unterschiedliche Ansichten bestanden auf dem Podium und im Publikum zur Frage, was von den digitalen Gottesdienstmodellen bleiben sollte. Alexander Czech gab zu bedenken, dass der Gang in die Kirche mit einer größeren Vorbereitung und einer höheren Konzentration auf den Gottesdienst einhergeht als die Teilnahme digital auf der Couch, möglicherweise noch mit den Chips in Reichweite. Auch sei der immense Aufwand für die Durchführung digitaler Gottesdienste kaum auf Dauer zu leisten. Seine evangelische Kollegin Verena Schlarb konterte:





„Vielleicht sind die Chips okay und auch hier kann es zu einem wertvollen geistlichen Erlebnis kommen“. Sie mache sich viel eher Sorgen darüber, dass man ja auch vor der Pandemie nur noch einen sehr kleinen Teil der Gläubigen mit den konventionellen Angeboten erreicht habe. Auch hier seien die digitalen Formen eine Chance.

Bernward Loheide verwies auf die unterschätzten Chancen des klassischen Pfarrbriefs, um Kirchenangehörige jenseits der kleinen Gottesdienstgemeinde anzusprechen: „Ein gut gemachter Pfarrbrief, der an alle Angehörigen einer Gemeinde verteilt wird, kann mit lokalen Informationen auch die Kirchenferneren erreichen“, so seine Überzeugung. Allerdings gab Loheide auch eine ernüchternde Einschätzung zur Frage, warum das große kirchliche Engagement in der Pandemie medial so wenig Aufmerksamkeit erhält: „Das massenhafte Gute, was in der Kirche immer noch geschieht, dringt nicht durch, weil der Ruf der katholischen Kirche durch die Missbrauchsskandale ruiniert ist. Diese Institution genießt in der Öffentlichkeit einfach keine Glaubwürdigkeit mehr.“

Aber auch vor der uralten Frage nach Gott im Leiden machte die Diskussion nicht halt. Loheide sah hier ein Defizit in der kirchlichen Auseinandersetzung mit der Pandemie: „Kein Bittgebet der Gläubigen hat die Pandemie besiegt, sondern Medizin und Wissenschaft ohne Gott. Die daraus resultierenden Glaubenszweifel werden viel zu wenig reflektiert.“ Verena Schlarb konnte sich diesem Vorwurf so nicht anschließen und konstatierte viel ehrliches Nachdenken darüber, wie man trotz allem an Gott glauben könne. Alexander Czech bezweifelte, dass solche theologischen Diskussionen tatsächlich wesentlich seien: „Am Ende ist das Erleben und Erfahren der Menschen entscheidend – was ist eigentlich wichtig und wer ist für mich da und fängt mich auf? Diese Erlebnisse entscheiden über den Glauben, nicht das Bücherwissen“.



Friedrich Heinemann



**Gemeinsam
unterwegs**

**Gottesdienste
mit Kindern**

24.12.2021	11:00 Uhr	Kindergottesdienst
30.01.2022	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
20.02.2022	10:00 Uhr	Kindergottesdienst



Lichterfeier im Advent



Dudva, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>,
via Wikimedia Commons

„Lasst eure Lampen brennen!“, so ruft uns das Lukas-Evangelium zu. Kerzen und Lichterketten dienen somit nicht nur einem ur-menschlichen Bedürfnis, die dunkle Jahreszeit etwas aufzuhellen. Es ist auch ein ur-christliches Bedürfnis, mit brennenden Lampen auf das Licht der Welt zu warten: Jesus Christus!

Wir wollen uns das Wort des Evangelisten Lukas zu eigen machen. Wir lassen unsere Lampen in freudiger Erwartung auf das Kommen Jesu Christi brennen. In der mit Kerzen und Lichterketten mystisch erhellten St. Bartholomäus-Kirche tauchen wir ein in den Advent mit meditativen Gesängen und altbekannten Adventsliedern, wir preisen Christus als das Licht der Welt, hören auf die Worte der Heiligen Schrift und warten ...

Die katholische Gemeinde St. Bartholomäus lädt Sie herzlich ein zur Lichterfeier im Advent!

Am
Samstag, den 11. Dezember 2021,
18:00 Uhr
in der Kirche St. Bartholomäus HD-Wieblingen (Wallstr. 27)
Mitgestaltet vom Chor „Cantamus“



Nach der Sommerpause feiern wir wieder Andachten in der Kapelle der Thaddenschule!

Wir laden herzlich ein zu den Terminen am:

Freitag, den 17.12.21

Freitag, den 14.01.22

Freitag, den 11.02.22

jeweils von **20:15 Uhr - ca. 20:45 Uhr in der Thaddenkapelle.**

Mit einer einfachen Liturgie aus Musik, Gebeten und einem kurzen inhaltlichen Impuls möchten wir die Woche ausklingen lassen. Dabei geben wir der Stille einen Rahmen. Sie soll Raum in uns gewinnen - für unsere eigene innere Stimme und für die Stimme Gottes in uns.

Bitte tragen Sie während der Andacht - wenn möglich - eine FFP2-Maske, damit dürfen wir auch wieder singen!

Wir freuen uns auf alle Interessierten!

N. Dürr und W. Schilling

Silvesterkonzert „Mannheimer Blech“



In diesem Jahr am **Silvester, 31.12.2021 um 21:00** Uhr wird Mannheimer Blech wieder in der Kreuzkirche zu Gast sein. Das Ensemble wird ein abwechslungsreiches, beschwingtes Programm mit Werken von George Gershwin, Scott Joplin, Gordon Langford u. a. darbieten und das Publikum in einem 90-minütigen Konzert musikalisch auf den Jahreswechsel einstimmen. Wie immer wird Ehrhard Wetz das Ensemble leiten und mit unterhaltsamer Moderation durch das Programm führen.

Eintritt 15,- €

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Wacker, Mannheimer Strasse 260

RNZ-Ticketshop Heidelberg, Neugasse 2 (Vorverkaufsgebühr 1,50 €)

Bei dieser Veranstaltung gilt die 2G Regel. Bitte denken Sie daran, Ihren Nachweis (geimpft oder genesen) mitzubringen.

EVKA kommt zurück auf die Bühne

... es hatten doch nur vier Wochen gefehlt, dann hätten die „Kriminellen Senioren“ aus dem Seniorenstift „Neckarblick“ ein weiteres Mal mit dem Coup ihres Lebens einen Angriff auf die Lachmuskulatur ihres treuen Publikums gestartet.

Das liegt nun 19 Monate zurück und unser ökumenisches Theaterensemble aus der katholischen Gemeinde St. Bartholomäus und der evangelischen Kreuzgemeinde steht nun endlich wieder in den Startlöchern, um neue Projekte in Angriff zu nehmen.

So soll im Kalenderjahr 2022 wieder ein abendfüllendes Stück auf die Bretter, die die Welt bedeuten, gebracht werden. Die Stückesuche ist bereits am Laufen und auch die Sondierung „Wer ist denn noch dabei, wen brauchen wir noch?“ läuft auf Hochtouren.

Damit unser treues Publikum nicht so lange warten muss, haben wir uns für den Jahreswechsel 2021/2022 etwas Besonderes einfallen lassen.

Wir werden „Dinner for one“ oder „Der 90. Geburtstag“ zum Besten geben.

Die klassische Fassung können Sie bereits ab dem Nachmittag des Silvestertags im Fernsehen schauen, für das einzigartige Erlebnis der ersten Wieblinger Fassung des legendären Theatersketches sollten Sie jedoch am Silvesterabend oder am Neujahrstag etwas Zeit einplanen. Freuen Sie sich auf jede Menge Lokalkolorit und vergessen Sie die Taschentücher für die Lachtränen nicht.

Alles Nähere entnehmen Sie dem ebenfalls hier abgedruckten Plakat. Die dort bezeichneten organisatorischen Rahmenbedingungen bilden die Vorgaben der Landesregierung wie auch unsere technischen Möglichkeiten zum Stand 28.10.2021 ab. Anmeldungen über das Buchungsportal werden dann ab dem 01.12.2021 möglich sein.

Soweit sich hierbei Änderungen ergeben sollten, werden wir Sie über unsere Homepage informieren.

Wir freuen uns aufs Spielen und auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Kai Neureuther



Aufführungstermine

Freitag, 31.12.2021 23.00 Uhr
Samstag, 01.01.2022 15.30 Uhr
Samstag, 01.01.2022 17.30 Uhr

Gemeindehaus der Kreuzgemeinde
Mannheimer Str. 252, HD-Wieblingen

Bitte melden Sie sich an unter:
www.kreuzgemeinde-wieblingen.de

Es gelten die 3G-Regeln.

Das EVKA-Theaterensemble präsentiert:

frei nach Lauri Wylie

Dinner for one Der 90. Geburtstag ...in Wieblingen

in den Rollen:

Erzählerin – Gudrun Götz

Fräulein Sophie – Christine Wacker

Butler – Kai Neureuther

Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist erforderlich.

Christbaum-Abholaktion

In Wieblingen und auf dem Grenzhof

Die Bäume werden, wie in den letzten Jahren üblich, wieder von unseren Konfirmand*innen abgeholt. Erwachsene und Landwirte mit Treckern unterstützen sie.

Abholtag ist am Samstag, den 08. Januar 2022

Bitte am **Samstag bis spätestens 8:00 Uhr** die Bäume **gut sichtbar** an der Straße bereitstellen.



Für das Abholen Ihres Christbaumes **bitten wir um eine Spende**, die der Konfirmandenarbeit der Kreuzgemeinde zu Gute kommt. Über zwei Euro aufwärts pro Baum würden wir uns freuen.

Bitte befestigen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen und Adresse** am Baum, damit die Spende abgeholt werden kann. Sollten Sie während der Abholzeit nicht da sein, schreiben Sie bitte auf, wo wir stattdessen klingeln können. Um Missbrauch zu vermeiden, bitte **kein Geld am Baum** befestigen.

Sollte ein Baum versehentlich liegenbleiben, bitten wir Sie, den Leiter der Sammelaktion unter Telefon 0173 6757514 anzurufen.

Für den Weihnachtsbaum und die Spende bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich!

Ihr Christbaum-Team der Kreuzgemeinde

✂✂✂✂✂✂✂ **abtrennen und am Baum befestigen** ✂✂✂✂✂✂✂

Bitte läuten bei (Name / Adresse):

Ich bin nicht daheim, habe meine Spende aber hinterlegt bei (Name/Adresse):

Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Die nächste Mitgliederversammlung des Diakonievereins wird **am 11.01.2022 um 17:00 Uhr** im Gemeindehaus stattfinden. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Besinnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht der Kassenrevision
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes und Entlastung der Kassenwartin
- Neuwahl
- Verschiedenes

Un-Ruheständler/-in gesucht

Sie haben Ihr aktives Berufsleben hinter sich und fragen sich, was Sie nun mit der freien Zeit anfangen sollen? In Ihren eigenen vier Wänden haben Sie schon alle Projekte umgesetzt und suchen nun nach größeren Herausforderungen?

Dann haben wir etwas für Sie! Die Ev. Kreuzgemeinde Wieblingen sucht einen weiteren ehrenamtlichen

Hausmeister (m/w)

zur Unterhaltung von Kirche, Gemeindehaus und Außenanlagen. Mitbringen sollten Sie in erster Linie Zeit, um Handwerkertermine unter der Woche zu begleiten. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind von Vorteil. Unterstützt werden Sie vom Hausmeister der Stadtkirche (4 h/Woche) sowie nach Bedarf von weiteren Helfern aus der Gemeinde. Wir bieten ein wertschätzendes Umfeld und vielfältige Aufgaben in und um die wahrscheinlich schönste Kirche in Heidelberg!

Bei Interesse oder Rückfragen kontaktieren Sie bitte den aktuellen Amtsinhaber Manfred Schäfer, Telefon 0173 6757514.

Jubelkonfirmation 2022

**für alle, die
1942, 1947, 1952, 1962, 1972 und 1997
konfirmiert wurden**

Wenn es Corona erlaubt, feiern wir am

Sonntag, den 13. März 2022 um 10:00 Uhr

in der Kreuzkirche Wieblingen die Jubelkonfirmation. Ein Gottesdienst mit Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit Feier des Abendmahls.

Coronabedingt laden wir nur die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden sowie ihre Ehepartner ein.

Wenn es die Situation erlaubt, findet am Nachmittag um 15:00 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt.

Eine persönliche Einladung bekommen alle, deren Adressen wir noch haben bzw. herausgefunden haben. Leider ist dies nur begrenzt möglich. Sollten Sie zu einem dieser Konfirmationsjahrgänge gehören und keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte bei uns.

Auch diejenigen, die damals in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und jetzt in Wieblingen wohnen und ihr Jubiläum hier begehen möchten, sind willkommen. Bitte melden Sie sich dazu unbedingt im Pfarrbüro an.

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen diesen Tag zu begehen.





Auf diesem Foto sind alle zu sehen, die vor 50 Jahren (1972) bei uns konfirmiert worden sind

Es wurden getauft:

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Es wurden getraut:

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Es wurden bestattet:

Heinz Lehmann	KREUZ GEMEINDE WIEBLINGEN	86 Jahre	Joh 16,22
Ilse Block, geb. Nitzschke		98 Jahre	Ps 23
[REDACTED]			[REDACTED]
[REDACTED]			[REDACTED]
[REDACTED]			[REDACTED]
[REDACTED]			[REDACTED]
[REDACTED]			[REDACTED]
[REDACTED]			[REDACTED]

Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantorin	Anna Vogt
E-Mail:	anna.vogt@kbz.ekiba.de
E-Mail:	Johannes Balbach Tel. 06221 7273145
	mail@johannes-balbach.de
Mittwoch	19:00 - 20:30 Thadden-Musiksaal
	20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

	Anna Vogt
E-Mail:	anna.vogt@kbz.ekiba.de
Freitag	15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor
	16:00 - 17:00 Uhr Kinderkantorei

PosaunenChor

	Chorleiter	Csaba Asbóth Tel. 06221 836689
	E-Mail über:	kreuzgemeinde@ekihd.de
	Obfrau	Petra Rink Tel. 06221 7505596
	E-Mail:	rink.petra@t-online.de
Montag	19:30 - 21:30 Uhr	
	Jungbläserausbildung nach Vereinbarung	
	http://www.posaunenchor-wieblingen.de	

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender:	Ralf Kurz
E-Mail:	kurz@wieblinger-konzerte.de
2. Vorsitzende:	Heike Argstatter
E-Mail:	argstatter@wieblinger-konzerte.de
Beiträge:	Gabriele Hürster
E-Mail:	huerster@wieblinger-konzerte.de
Bank:	Sparkasse Heidelberg
IBAN:	DE57 6725 0020 0000 9087 46
BIC:	SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers
Wieblingen E-Mail: **Gerhard Kamm** Tel. 0170 347 3186
Donnerstag jg.kamm@t-online.de
18:00 - 21:15 Uhr Musikraum

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 7252598
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:15 Uhr (Kleinkindgruppe)

Kindergottesdienst **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther,
Annerose Schmalz, Stefanie Weber
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

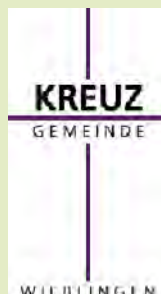
Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für Nr. 207
Mittwoch, 02. Februar 2022

Kontakte	Anschrift	Telefon / Fax / Email
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	Neu!!! kreuzgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de 
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 7280402 Fax 06221 839597 verena.schlarb@kbz.ekiba.de
Kantorin	Anna Vogt	anna.vogt@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 kai.neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: BIC:	DE65 6729 0000 0030 3155 02 GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie IBAN: BIC:	und Brot für die Welt DE90 6729 0000 0030 3155 37 GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de